



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Termin Mittwoch, 20.11.2013, 17:00 bis 18:05 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-013-2013
5	Bericht W 3/2013 - Vorprüfung Landeshaushalt - Fischereiabgabe Vorlage: 14-015-2013
6	Bericht W 4/2013 - Unvermutete Kassenprüfung 2013 Vorlage: 14-016-2013
7	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Ausschusssitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 29.05.2013 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich niemand für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



TOP 4 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 /
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 14-013-2013

Der Prüfungsamtsleiter und sein Stellvertreter fassen das Ergebnis der Prüfung kurz zusammen und heben positiv hervor, dass nur noch die Unregelmäßigkeit im Zusammenhang mit Inventar und Inventur besteht. Der Kämmerer erklärt hierzu, dass das Anlagevermögen einer permanenten Buchinventur unterliegt und die weiteren inventarisierten Vermögensgegenstände weniger als 1% der Bilanzsumme ausmachen.

Ausschussmitglied Sträßer fragt nach dem aktuellen Stand der Umsetzung der im Bericht geforderten Dienstanweisungen. Frau Renne weist darauf hin, dass die EDV-Dienstleistungen wieder in städtischer Hand sind und die entsprechende Dienstanweisung vollkommen neu aufgestellt wird. Sie sichert eine Umsetzung bis zum 30.06.2014 zu.

Darüber hinaus fragt Ausschussmitglied Sträßer nach, wann die Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen erhoben werden. Der Kämmerer erklärt, dass aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles die Abrechnungen noch nicht erfolgt sind. Im Liegenschaftsamt werden z.Zt. zwei Personen geschult, die anhand einer Prioritätenliste die Abrechnungen durchführen werden. Es wurde darauf geachtet, dass keine Verjährung eingetreten ist. Die Bürgermeisterin nimmt die Anregung aus dem Ausschuss auf und wird prüfen, ob im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit/Amtshilfe zeitweise eine personelle Verstärkung erfolgen kann oder ob ein externer Anbieter die Übernahme solcher Tätigkeiten anbietet. Der Kämmerer ergänzt, dass die Schlussrechnung für die Dieselstraße erst vor kurzem eingegangen ist.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst folgenden Beschluss.

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	13
Ablehnung	0
Enthaltung	0

TOP 5 Bericht W 3/2013 - Vorprüfung Landeshaushalt - Fischereiabgabe
Vorlage: 14-015-2013

Der Prüfungsamtsleiter erklärt, dass es sich bei der durchgeführten Prüfung um eine Pflichtprüfung handelt und über das Ergebnis dem Landesrechnungshof zu berichten ist. Der Kämmerer regt an, im Bericht an den Landesrechnungshof um Prüfung zu bitten, ob die Gebühr für den Jugendfischereischein in Höhe von 4 € noch kostendeckend ist.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.



TOP 6 Bericht W 4/2013 - Unvermutete Kassenprüfung 2013
Vorlage: 14-016-2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Axel Effert
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Herr Detlef Gatermann
Herr Jürgen Hackenberg
Herr André Herbes
Herr Claus Leifeld
Herr Stephan Mrstik
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Frau Tabea van Hueth

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Florian Gerstacker
Herr Markus Hein
Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh

Herr Harald Beier
Frau Susanne Hahner
Frau Elke Hallmann
Frau Elke Klingbeil
Herr Reinhard Kniep
Herr Georg Mittmann

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 21. November 2013

(Wolfgang Preuß)
Ausschussvorsitzender

(Elke Hallmann)
Schriftführerin

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.